



Packungsbeilage Nr. 7877 / 2016

für Pflanzenschutzmittel gemäss Artikel 36 der Verordnung vom 12. Mai 2010 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln

(Pflanzenschutzmittelverordnung, SR 916.161).

Produkteigenschaften

Sachbezeichnung:	Bakterizid, Fungizid
Formulierung:	WP Wasserdispergierbares Pulver
Wirkstoffgehalt:	80 % Aluminiumfosetyl (Fosetyl-Al) [Fosethyl-Al]
IUPAC-Name:	Aluminium-tris-(O-ethylphosphonat)
VOC-Gehalt:	0 %

Lagerung

Das Produkt muss in der Originalpackung getrennt von Lebens-, Futter- und Heilmitteln so gelagert werden, dass es für Unbefugte nicht zugänglich ist.

Entsorgung

Gebinde:	Leere Gebinde gründlich gereinigt zur Kehrrichtabfuhr.
Mittelreste:	Zur Entsorgung Mittelreste zur Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder Verkaufsstelle.

Handelsprodukte

Alstar

Eidg. Zulassungsnummer: I-3503
Ausländische Zulassungsnummer: 4709

Herkunftsland: Italien
Ausl. Bewilligungsinhaber: Bayer S.p.A., Italien

Bewilligt bis 31.05.2021

Anwendungsgebiet	Schaderegner/Wirkung	Anwendung unter Einhaltung von	(*)
Beerenbau			
Erdbeere	Rhizomfäule der Erdbeeren, Rote Wurzelfäule der Erdbeeren	Konzentration: 0.5 % Aufwandmenge: 5 kg/ha Anwendung: Giessen oder spritzen.	1, 2, 3
Obstbau			
Birne	Teilwirkung: Birnenblütenbrand	Konzentration: 0.3 % Aufwandmenge: 4.8 kg/ha Anwendung: Vom Austrieb bis zum Abblühen., Spritzen.	4, 5
Weinbau			
Reben	Falscher Mehltau der Rebe Teilwirkung: Graufäule (Botrytis cinerea) Nebenwirkung: Rotbrenner	Konzentration: 0.125 % Aufwandmenge: 2 kg/ha Anwendung: Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August., Spritzen.	6, 7, 8
Gemüsebau			
Kopfsalate	Falscher Mehltau des Salats	Aufwandmenge: 2 kg/ha Wartefrist: 3 Woche(n) Anwendung: Spritzen.	

Kürbisgewächse (Cucurbitaceae)	Falscher Mehltau der Kürbisgewächse	Konzentration: 0.3 % Aufwandmenge: 3 kg/ha Wartefrist: 3 Tage Anwendung: Spritzen.	
Zierpflanzen			
allg.	Falsche Mehltupilze der Zierpflanzen, Krankheiten durch pathogene Bodenpilze	Konzentration: 0.25 % Aufwandmenge: 2.5 kg/ha Anwendung: Spritzen.	
allg.	Falsche Mehltupilze der Zierpflanzen, Krankheiten durch pathogene Bodenpilze	Aufwandmenge: 10 g/m ² Anwendung: Giessen.	9

Allgemeine / Agronomische Auflagen:

- 1 Maximal 4 Behandlungen pro Parzelle und Jahr.
- 2 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha und muss für das jeweilige Stadium umgerechnet werden.
- 3 Nur vor der Blüte und nach der Ernte.
- 4 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha.
- 5 SPe 3: Zum Schutz von Gewässerorganismen eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten.
- 6 Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühmenge von 1600 l/ha (Berechnungsgrundlage) oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m³ pro ha.
- 7 Nur in Tankmischung mit 0.1% Folpet 80 WDG (1.6 kg/ha) (W 5012).
- 8 Nicht mit Kupferpräparaten mischbar, Gefahr von Blattverbrennungen.
- 9 Anwendung nur auf Topf- und Containerpflanzen

Auf der Packung aufzudruckende Gefahrenkennzeichnungen:

PSM-Sätze

- SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.